

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Michael Wäschenbach und Gabriele Wieland (CDU)

Ausbau der Kreisstraße K 89 in der Ortsdurchfahrt Locherhof (Ortsgemeinde Harbach)

Im Wahlkreis 1 wurde die Zusage des LBM zum Bau der K 89 unerwartet zurückgenommen. Diese Kehrtwende beim LBM führt zu einer großen Verärgerung in der Region und wird als Wortbruch wahrgenommen. Es gab vorbereitende Anliegerversammlungen und der Grunderwerb ist mit den Anliegern geklärt. Die Straße ist fertig geplant und soll 500 000 Euro kosten. Der förderfähige Anteil des Landkreises Altenkirchen hätte bei 200 000 Euro gelegen. Baurecht liegt vor.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Warum wurden die bisherigen Zusagen zum Ausbau der K 89 gegenüber der Kreisverwaltung, der Verbandsgemeindeverwaltung und der Gemeinde zurückgenommen?
2. Wie ist dieser Vertrauensbruch gegenüber den beteiligten Stellen und gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere den Anliegern gegenüber zu rechtfertigen?
3. Welche Planungskosten sind bisher entstanden?
4. Wie gedenkt die Landesregierung den geplanten Bau – in Hinblick auf die Abstufung zu einer Gemeindestraße und die damit zusammenhängende Frage der Finanzierung und des Straßenbaulasträgers – zu realisieren?

Michael Wäschenbach und Gabriele Wieland